



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heilbad Heiligenstadt, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 324	100,0	7 922	8 402
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	697	4,3	322	375
5 - 9	631	3,9	319	312
10 - 14	664	4,1	339	325
15 - 19	578	3,5	275	303
20 - 24	980	6,0	479	501
25 - 29	1 164	7,1	601	563
30 - 34	1 020	6,2	535	485
35 - 39	870	5,3	468	402
40 - 44	1 101	6,7	622	479
45 - 49	1 340	8,2	646	694
50 - 54	1 318	8,1	682	636
55 - 59	1 307	8,0	680	627
60 - 64	986	6,0	461	525
65 - 69	945	5,8	448	497
70 - 74	1 070	6,6	477	593
75 - 79	663	4,1	269	394
80 - 84	522	3,2	194	328
85 - 89	315	1,9	80	235
90 und älter	(153)	(0,9)	25	128
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	419	2,6	186	233
3 - 5	399	2,4	194	205
6 - 9	510	3,1	261	249
10 - 15	789	4,8	400	389
16 - 18	342	2,1	167	175
19 - 24	1 091	6,7	526	565
25 - 39	3 054	18,7	1 604	1 450
40 - 59	5 066	31,0	2 630	2 436
60 - 66	1 294	7,9	610	684
67 - 74	1 707	10,5	776	931
75 und älter	1 653	10,1	568	1 085
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 517	39,9	3 503	3 014
Verheiratet	7 542	46,2	3 738	3 804
Verwitwet	1 271	7,8	238	1 033
Geschieden	994	6,1	443	551
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 030	98,2	7 787	8 243
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	21	0,1	12	9
Italien	4	0,0	4	-
Kasachstan	38	0,2	(10)	28
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	3	0,0	-	3
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	30	0,2	14	16
Türkei	6	0,0	3	3
Ukraine	18	0,1	3	15
Sonstige	156	1,0	(83)	(73)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 680	66,0	5 070	5 610
Evangelische Kirche	1 390	8,6	640	750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,2	/	120
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 810	23,5	2 020	1 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 800	54,3	4 700	4 100
Erwerbstätige	8 370	51,7	4 480	3 890
Erwerbslose	420	2,6	220	210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	190	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 390	45,7	3 150	4 240
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	12,6	910	1 140
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 980	24,6	1 670	2 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,9	230	240
Hausfrauen und Hausmänner	200	1,3	/	200
Sonstige	690	4,3	340	350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 290	87,0	3 770	3 520
Beamte/-innen	280	3,3	(150)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,8	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,3	240	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	3,4	220	/
Akademische Berufe	1 320	16,1	580	740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	17,8	760	700
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	11,7	250	700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	16,0	460	850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	18,6	1 380	150
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	8,4	550	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,4	180	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,1	70	/
Produzierendes Gewerbe	2 690	32,1	2 070	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 880	22,4	1 360	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	(80)	/
Baugewerbe	700	8,4	630	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 710	20,4	850	870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	14,9	480	760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(5,6)	360	(100)
Sonstige Dienstleistungen	3 880	46,4	1 500	2 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	(1,1)	/	(50)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,8	510	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	7,2	280	330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	27,2	670	1 610
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	35,0	240	220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	54,0	290	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	3,9	280	270
Ohne Schulabschluss	350	2,5	190	160
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	25,9	1 590	2 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	46,5	3 390	3 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 420	45,4	3 290	3 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	6,5	390	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 430	17,2	1 310	1 130
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 990	14,1	800	1 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 790	55,1	3 940	3 850
Fachschulabschluss	2 160	15,3	980	1 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	6,6	490	440
Hochschulabschluss	990	7,0	600	390
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 950	92,3	7 360	7 580
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	7,7	490	760
Ausländer/-innen	440	2,7	190	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,0	140	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	810	5,0	300	510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,1	230	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,9	/	240
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	380	30,5	160	220
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,9	/	120
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	400	32,6	160	240
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	240	29,5	120	130
2000 - 2011	470	57,8	210	270
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	15,8	/	120
5 - 9 Jahre	390	31,0	140	250
10 - 14 Jahre	280	22,5	120	160
15 - 19 Jahre	170	13,7	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 324	100,0	16 030	294	56	88	146	4
Geschlecht								
Männlich	7 922	48,5	7 787	135	29	38	64	4
Weiblich	8 402	51,5	8 243	159	27	50	82	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	697	4,3	691	6	-	-	6	-
5 - 9	631	3,9	618	(13)	3	3	7	-
10 - 14	664	4,1	641	23	-	12	11	-
15 - 19	578	3,5	566	12	-	3	9	-
20 - 24	980	6,0	962	18	3	6	9	-
25 - 29	1 164	7,1	1 139	25	7	6	12	-
30 - 34	1 020	6,2	979	41	6	12	19	4
35 - 39	870	5,3	834	(36)	13	10	13	-
40 - 44	1 101	6,7	1 066	35	3	13	19	-
45 - 49	1 340	8,2	1 305	35	3	10	22	-
50 - 54	1 318	8,1	1 300	18	6	3	9	-
55 - 59	1 307	8,0	1 294	13	6	4	3	-
60 - 64	986	6,0	976	10	3	-	7	-
65 - 69	945	5,8	945	-	-	-	-	-
70 - 74	1 070	6,6	1 064	6	-	6	-	-
75 - 79	663	4,1	660	3	3	-	-	-
80 - 84	522	3,2	522	-	-	-	-	-
85 - 89	315	1,9	315	-	-	-	-	-
90 und älter	(153)	(0,9)	(153)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	419	2,6	413	6	-	-	6	-
3 - 5	399	2,4	393	6	3	3	-	-
6 - 9	510	3,1	503	(7)	-	-	7	-
10 - 15	789	4,8	763	26	-	12	14	-
16 - 18	342	2,1	333	9	-	3	6	-
19 - 24	1 091	6,7	1 073	18	3	6	9	-
25 - 39	3 054	18,7	2 952	102	26	28	44	4
40 - 59	5 066	31,0	4 965	(101)	18	30	53	-
60 - 66	1 294	7,9	1 284	10	3	-	7	-
67 - 74	1 707	10,5	1 701	6	-	6	-	-
75 und älter	1 653	10,1	1 650	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 517	39,9	6 417	100	(22)	27	51	-
Verheiratet	7 542	46,2	7 364	178	(31)	61	82	4
Verwitwet	1 271	7,8	1 265	6	3	-	3	-
Geschieden	994	6,1	984	10	-	-	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 680	66,0	10 650	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 390	8,6	1 370	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 810	23,5	3 550	260	/	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 800	54,3	8 640	160	30	/	90	/
Erwerbstätige	8 370	51,7	8 240	130	20	30	70	/
Erwerbslose	420	2,6	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 390	45,7	7 140	250	/	/	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	12,6	1 940	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 980	24,6	3 980	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,9	430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	200	1,3	160	/	/	/	/	/
Sonstige	690	4,3	630	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 290	87,0	7 160	120	20	30	/	/
Beamte/-innen	280	3,3	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,8	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,3	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	270	3,4	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	16,1	1 310	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	17,8	1 440	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	11,7	950	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	16,0	1 270	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	18,6	1 500	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	8,4	660	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,4	510	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,1	90	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 690	32,1	2 660	20	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 880	22,4	1 860	20	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	700	8,4	700	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 710	20,4	1 670	40	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	14,9	1 210	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(5,6)	(460)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 880	46,4	3 820	70	/	(20)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(90)	(1,1)	(90)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,8	880	(30)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	7,2	600	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	27,2	2 250	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	460	35,0	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	54,0	650	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	3,9	480	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	2,5	300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,4	180	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	25,9	3 620	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	46,5	6 460	100	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 420	45,4	6 330	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	6,5	920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 430	17,2	2 320	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 990	14,1	1 810	180	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 790	55,1	7 710	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 160	15,3	2 130	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	6,6	920	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	990	7,0	960	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 950	92,3	14 950	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	7,7	810	440	/	150	250	/
Ausländer/-innen	440	2,7	/	440	/	150	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,0	/	320	/	/	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	810	5,0	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,1	500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,9	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	30,5	310	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,9	160	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	32,6	150	260	/	/	180	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	29,5	160	/	/	/	/	/
2000 - 2011	470	57,8	290	190	/	/	110	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	15,8	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	31,0	240	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	22,5	150	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	13,7	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 324	100,0	2 345	2 369	4 331	3 611	3 668
Geschlecht							
Männlich	7 922	48,5	1 145	1 190	2 271	1 823	1 493
Weiblich	8 402	51,5	1 200	1 179	2 060	1 788	2 175
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 517	39,9	2 345	2 118	1 445	304	305
Verheiratet	7 542	46,2	-	236	2 466	2 722	2 118
Verwitwet	1 271	7,8	-	-	37	158	1 076
Geschieden	994	6,1	-	15	383	427	169
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 030	98,2	2 291	2 326	4 184	3 570	3 659
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	21	0,1	3	-	15	-	3
Italien	4	0,0	-	-	4	-	-
Kasachstan	38	0,2	6	3	26	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	3	0,0	-	-	3	-	-
Rumänien	9	0,1	-	3	3	3	-
Russische Föderation	30	0,2	6	-	20	4	-
Türkei	6	0,0	-	-	3	3	-
Ukraine	18	0,1	-	-	12	-	6
Sonstige	156	1,0	39	31	61	25	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 680	66,0	1 570	1 580	2 910	2 140	2 480
Evangelische Kirche	1 390	8,6	140	110	290	360	480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 810	23,5	560	590	940	980	740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 800	54,3	/	1 900	3 910	2 720	230
Erwerbstätige	8 370	51,7	/	1 800	3 720	2 600	230
Erwerbslose	420	2,6	/	/	190	120	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 390	45,7	2 290	460	370	820	3 440
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	12,6	2 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 980	24,6	/	/	/	470	3 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,9	240	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	200	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	690	4,3	/	190	200	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 290	87,0	/	1 730	3 210	2 170	150
Beamte/-innen	280	3,3	/	50	130	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,8	/	/	/	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	16,1	/	250	590	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	17,8	/	370	670	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	11,7	/	210	450	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	16,0	/	370	570	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	18,6	/	340	750	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	8,4	/	/	310	230	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,4	/	/	150	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,1	/	/	30	30	/
Produzierendes Gewerbe	2 690	32,1	/	510	1 300	820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 880	22,4	/	400	870	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	/	/	40	/	/
Baugewerbe	700	8,4	/	100	390	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 710	20,4	/	420	750	500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	14,9	/	(330)	550	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(5,6)	/	(90)	(200)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	3 880	46,4	/	860	1 650	1 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(90)	(1,1)	/	/	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,8	/	(220)	370	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	7,2	/	110	260	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	27,2	/	(510)	990	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	35,0	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	54,0	700	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	3,9	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	2,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,4	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	25,9	/	460	430	500	2 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	46,5	/	1 160	2 560	2 100	660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 420	45,4	/	1 080	2 560	2 100	660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	6,5	/	/	240	310	170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 430	17,2	/	460	960	550	470

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 990	14,1	290	680	320	160	540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 790	55,1	/	1 210	2 510	1 990	2 080
Fachschulabschluss	2 160	15,3	/	260	690	640	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	6,6	/	/	270	380	240
Hochschulabschluss	990	7,0	/	/	370	300	220
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 950	92,3	1 950	2 130	3 890	3 350	3 630
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	7,7	400	210	390	160	/
Ausländer/-innen	440	2,7	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,0	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	810	5,0	250	180	170	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,1	/	110	160	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,9	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	30,5	120	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	32,6	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	29,5	/	/	140	/	/
2000 - 2011	470	57,8	/	110	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	15,8	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	31,0	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	22,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	13,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 324	100,0	6 517	7 542	1 271	994	-	
Geschlecht								
Männlich	7 922	48,5	3 503	3 738	238	443	-	
Weiblich	8 402	51,5	3 014	3 804	1 033	551	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	697	4,3	697	-	-	-	-	
5 - 9	631	3,9	631	-	-	-	-	
10 - 14	664	4,1	664	-	-	-	-	
15 - 19	578	3,5	578	-	-	-	-	
20 - 24	980	6,0	958	22	-	-	-	
25 - 29	1 164	7,1	935	214	-	15	-	
30 - 34	1 020	6,2	591	393	-	36	-	
35 - 39	870	5,3	340	464	3	63	-	
40 - 44	1 101	6,7	304	661	9	127	-	
45 - 49	1 340	8,2	210	948	25	157	-	
50 - 54	1 318	8,1	146	952	28	192	-	
55 - 59	1 307	8,0	87	1 016	51	153	-	
60 - 64	986	6,0	71	754	79	82	-	
65 - 69	945	5,8	58	708	127	(52)	-	
70 - 74	1 070	6,6	73	742	190	(65)	-	
75 - 79	663	4,1	(63)	372	209	(19)	-	
80 - 84	522	3,2	54	213	240	15	-	
85 - 89	315	1,9	42	(64)	194	15	-	
90 und älter	(153)	(0,9)	15	19	(116)	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	419	2,6	419	-	-	-	-	
3 - 5	399	2,4	399	-	-	-	-	
6 - 9	510	3,1	510	-	-	-	-	
10 - 15	789	4,8	789	-	-	-	-	
16 - 18	342	2,1	342	-	-	-	-	
19 - 24	1 091	6,7	1 069	22	-	-	-	
25 - 39	3 054	18,7	1 866	1 071	3	114	-	
40 - 59	5 066	31,0	747	3 577	113	629	-	
60 - 66	1 294	7,9	93	996	105	100	-	
67 - 74	1 707	10,5	109	1 208	291	99	-	
75 und älter	1 653	10,1	174	668	759	52	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	16 030	98,2	6 417	7 364	1 265	984	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-	
Griechenland	21	0,1	9	9	3	-	-	
Italien	4	0,0	-	4	-	-	-	
Kasachstan	38	0,2	6	29	3	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-	
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-	
Polen	3	0,0	3	-	-	-	-	
Rumänien	9	0,1	3	6	-	-	-	
Russische Föderation	30	0,2	6	24	-	-	-	
Türkei	6	0,0	-	6	-	-	-	
Ukraine	18	0,1	-	18	-	-	-	
Sonstige	156	1,0	67	79	-	10	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 680	66,0	4 380	4 960	820	520	/	
Evangelische Kirche	1 390	8,6	370	670	210	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	190	1,2	/	120	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 810	23,5	1 500	1 730	260	320	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 800	54,3	3 240	4 750	150	650	/
Erwerbstätige	8 370	51,7	3 010	4 630	140	590	/
Erwerbslose	420	2,6	240	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 390	45,7	3 150	2 770	1 140	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	12,6	2 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 980	24,6	290	2 340	1 090	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,9	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	200	1,3	/	160	/	/	/
Sonstige	690	4,3	320	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 290	87,0	2 730	3 920	110	520	/
Beamte/-innen	280	3,3	90	(150)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,8	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,3	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	3,4	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	16,1	450	740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	17,8	590	770	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	11,7	300	590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	16,0	530	630	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	18,6	630	790	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	8,4	250	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	6,4	130	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,1	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 690	32,1	1 010	1 470	/	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 880	22,4	720	1 000	20	(140)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,3)	/	(70)	/	/	/
Baugewerbe	700	8,4	250	400	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 710	20,4	630	950	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	14,9	480	670	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(5,6)	(150)	280	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 880	46,4	1 340	2 170	(90)	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	(1,1)	/	60	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,8	360	470	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	7,2	170	370	(30)	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	27,2	790	1 260	/	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	35,0	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	54,0	710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	3,9	340	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	2,5	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,4	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	25,9	790	1 740	880	250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	46,5	2 090	3 660	270	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 420	45,4	1 940	3 660	270	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	6,5	240	600	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 430	17,2	850	1 420	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 990	14,1	1 080	560	260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 790	55,1	2 260	4 140	820	570	/
Fachschulabschluss	2 160	15,3	460	1 340	170	190	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	930	6,6	/	690	/	/	/
Hochschulabschluss	990	7,0	300	620	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 950	92,3	5 770	7 030	1 220	930	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	7,7	600	510	/	/	/
Ausländer/-innen	440	2,7	170	240	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,0	/	240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	810	5,0	430	270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	3,1	140	260	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,9	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	0,9	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	30,5	170	180	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	32,6	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	29,5	/	130	/	/	/
2000 - 2011	470	57,8	130	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	15,8	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	31,0	160	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	22,5	140	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	13,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 566	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 785	36,8
Paare ohne Kind(er)	1 876	24,8
Paare mit Kind(ern)	1 915	25,3
Alleinerziehende Elternteile	709	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	281	3,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 785	36,8
Ehepaare	3 203	42,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	588	7,8
Alleinerziehende Mütter	561	7,4
Alleinerziehende Väter	(148)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	281	3,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 785	36,8
2 Personen	2 472	32,7
3 Personen	1 253	16,6
4 Personen	709	9,4
5 Personen	(243)	(3,2)
6 und mehr Personen	(104)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 825	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	688	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 053	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 500	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 876	41,7
Paare mit Kind(ern)	1 915	42,6
Alleinerziehende Elternteile	709	15,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 203	71,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	588	13,1
Alleinerziehende Väter	(148)	(3,3)
Alleinerziehende Mütter	561	12,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 386	53,0
3 Personen	1 227	27,3
4 Personen	669	14,9
5 Personen	171	3,8
6 und mehr Personen	(47)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 324	102 257	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 922	51 201	1 076 074	39 145 941
Weiblich	8 402	51 056	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	697	4 482	84 571	3 338 895
5 - 9	631	4 534	82 738	3 525 830
10 - 14	664	4 420	80 730	3 940 566
15 - 19	578	3 858	68 285	4 013 880
20 - 24	980	6 313	136 368	4 835 639
25 - 29	1 164	6 766	137 864	4 872 533
30 - 34	1 020	6 257	126 627	4 751 911
35 - 39	870	5 974	117 652	4 742 893
40 - 44	1 101	7 213	154 903	6 351 189
45 - 49	1 340	8 741	188 930	6 999 679
50 - 54	1 318	8 372	183 186	6 206 294
55 - 59	1 307	8 157	178 971	5 419 450
60 - 64	986	6 273	139 212	4 702 815
65 - 69	945	5 397	129 278	4 173 351
70 - 74	1 070	6 571	154 991	4 861 239
75 - 79	663	3 930	101 333	3 270 283
80 - 84	522	2 806	70 855	2 328 083
85 - 89	315	1 601	38 110	1 335 076
90 und älter	(153)	592	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	419	2 665	51 146	1 984 523
3 - 5	399	2 664	49 471	2 025 183
6 - 9	510	3 687	66 692	2 855 019
10 - 15	789	5 197	94 441	4 719 579
16 - 18	342	2 267	39 290	2 377 761
19 - 24	1 091	7 127	151 652	5 692 745
25 - 39	3 054	18 997	382 143	14 367 337
40 - 59	5 066	32 483	705 990	24 976 612
60 - 66	1 294	8 002	181 005	6 108 258
67 - 74	1 707	10 239	242 476	7 629 147
75 und älter	1 653	8 929	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 517	38 680	827 623	32 039 091
Verheiratet	7 542	51 644	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 271	7 271	177 212	5 733 361
Geschieden	994	4 656	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	-	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 030	101 432	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	178	140 103
Griechenland	21	33	495	254 282
Italien	4	8	811	488 390
Kasachstan	38	48	630	46 740
Kroatien	-	3	100	209 840
Niederlande	3	9	350	128 862
Österreich	3	9	738	164 246
Polen	3	42	1 888	382 391
Rumänien	9	12	830	126 169
Russische Föderation	30	(67)	2 795	174 023
Türkei	6	52	1 716	1 505 305
Ukraine	18	25	1 885	112 983
Sonstige	156	511	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 680	71 190	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	1 390	10 940	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	340	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	/	450	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 810	18 310	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	50,1	49,2	48,8
Weiblich	51,5	49,9	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,4	3,9	4,2
5 - 9	3,9	4,4	3,8	4,4
10 - 14	4,1	4,3	3,7	4,9
15 - 19	3,5	3,8	3,1	5,0
20 - 24	6,0	6,2	6,2	6,0
25 - 29	7,1	6,6	6,3	6,1
30 - 34	6,2	6,1	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,8	5,4	5,9
40 - 44	6,7	7,1	7,1	7,9
45 - 49	8,2	8,5	8,6	8,7
50 - 54	8,1	8,2	8,4	7,7
55 - 59	8,0	8,0	8,2	6,8
60 - 64	6,0	6,1	6,4	5,9
65 - 69	5,8	5,3	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,4	7,1	6,1
75 - 79	4,1	3,8	4,6	4,1
80 - 84	3,2	2,7	3,2	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,6	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,3	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,0	3,6
10 - 15	4,8	5,1	4,3	5,9
16 - 18	2,1	2,2	1,8	3,0
19 - 24	6,7	7,0	6,9	7,1
25 - 39	18,7	18,6	17,5	17,9
40 - 59	31,0	31,8	32,3	31,1
60 - 66	7,9	7,8	8,3	7,6
67 - 74	10,5	10,0	11,1	9,5
75 und älter	10,1	8,7	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,9	37,8	37,8	39,9
Verheiratet	46,2	50,5	46,6	45,7
Verwitwet	7,8	7,1	8,1	7,1
Geschieden	6,1	4,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,2	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,2	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,0	0,0	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,5	0,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	66,0	70,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	8,6	10,8	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,4	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,5	18,0	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 800	57 100	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	8 370	54 570	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	420	2 530	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1 990	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	550	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	7 390	44 400	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	13 330	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 980	23 640	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3 310	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	200	1 180	20 040	2 640 520
Sonstige	690	2 950	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 290	47 700	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	280	1 890	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	2 610	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	2 160	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	1 250	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 320	6 510	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 460	9 920	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	6 260	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	8 210	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	880	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 530	11 020	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	680	5 850	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	530	3 580	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1 260	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 690	19 900	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 880	12 560	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(590)	16 870	554 250
Baugewerbe	700	6 750	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 710	11 580	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	8 380	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	3 200	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 880	21 830	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(90)	850	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	4 860	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	3 740	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	12 390	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	3 240	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	710	5 410	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	850	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	3 030	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	350	1 340	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	1 690	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	23 630	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	44 850	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 420	44 000	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	850	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	920	4 860	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 430	11 790	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 990	13 220	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 790	53 810	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 160	11 240	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	710	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	930	4 510	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	990	4 210	134 660	5 471 080
Promotion	/	480	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 950	98 260	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	3 280	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	440	1 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	880	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	810	2 150	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	1 260	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	890	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	330	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	550	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	380	790	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	340	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	210	570	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	400	1 210	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	240	910	15 070	3 159 270
2000 - 2011	470	870	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	400	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	720	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	600	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	170	770	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	740	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,3	56,3	55,5	54,1
Erwerbstätige	51,7	53,8	52,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,5	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,0	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	43,7	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	13,1	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	23,3	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,3	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,3	1,2	0,9	3,3
Sonstige	4,3	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	87,4	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,3	3,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,8	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,4	2,3	3,7	4,9
Akademische Berufe	16,1	12,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,8	18,5	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	11,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,3	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,6	20,5	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	10,9	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,4	6,7	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	2,3	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,1	36,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,4	23,0	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	(1,1)	1,5	1,4
Baugewerbe	8,4	12,4	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,4	21,2	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,9	15,4	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,6)	5,9	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,4	40,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,1)	1,6	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	8,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	6,9	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,2	22,7	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,0	34,1	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,0	56,9	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	9,0	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,9	3,4	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	1,5	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,9	26,8	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,5	50,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,4	49,9	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,0	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,5	5,5	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	13,4	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	14,1	15,0	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,1	61,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	15,3	12,7	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	5,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,0	4,8	7,0	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,3	96,8	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,7	3,2	3,5	19,2
Ausländer/-innen	2,7	1,1	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	0,9	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,0	2,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,1	1,2	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	0,9	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	30,5	24,0	9,9	8,1
Kroatien	-	/	/	2,2
Niederlande	/	/	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	/	10,4	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	16,9	17,3	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	4,7	1,5
Sonstige	32,6	37,0	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	29,5	42,6	28,8	32,8
2000 - 2011	57,8	40,5	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	15,8	12,2	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	31,0	21,8	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	22,5	18,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	13,7	23,5	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	/	22,7	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 566	42 160	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 785	11 558	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 876	10 916	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 915	14 863	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	709	3 737	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	281	1 086	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 785	11 558	376 365	13 960 811
Ehepaare	3 203	23 275	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	588	2 498	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	561	2 947	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(148)	790	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	281	1 086	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 785	11 558	376 365	13 960 811
2 Personen	2 472	13 485	374 469	12 455 731
3 Personen	1 253	8 257	175 852	5 454 875
4 Personen	709	5 818	91 237	3 906 260
5 Personen	(243)	2 029	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	(104)	1 013	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 825	8 881	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	688	5 388	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 053	27 891	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	27,4	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,8	25,9	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,3	35,3	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	8,9	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	2,6	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	27,4	35,7	37,2
Ehepaare	42,3	55,2	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	5,9	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	7,0	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	2,6	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,8	27,4	35,7	37,2
2 Personen	32,7	32,0	35,5	33,2
3 Personen	16,6	19,6	16,7	14,5
4 Personen	9,4	13,8	8,7	10,4
5 Personen	(3,2)	4,8	2,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	2,4	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	21,1	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	12,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	66,2	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 500	29 516	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 876	10 916	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 915	14 863	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	709	3 737	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 203	23 275	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	588	2 498	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(148)	790	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	561	2 947	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 386	13 640	380 066	12 429 861
3 Personen	1 227	8 660	174 326	5 313 244
4 Personen	669	5 692	80 985	3 706 717
5 Personen	171	1 295	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(47)	(229)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,7	37,0	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	50,4	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,8	12,7	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	71,2	78,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,1	8,5	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,3)	2,7	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,5	10,0	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,0	46,2	58,2	54,9
3 Personen	27,3	29,3	26,7	23,4
4 Personen	14,9	19,3	12,4	16,4
5 Personen	3,8	4,4	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	(0,8)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

